

# **Bericht aus den Fürther Nachrichten vom 21. August 1010**

## **Neuer Stifterpreis für die Wohltäter**

Gala im Fürther Stadttheater präsentiert öffentliche Stiftungen

**FÜRTH – In Zeiten knapper Mittel gewinnen Stiftungen zur Finanzierung sozialer Projekte offenbar zunehmend an Bedeutung. Mit einer Gala im Stadttheater werben Sparkasse und Stiftergemeinschaft Fürth am 16. September für diese Form des Engagements. Dabei wird erstmals ein neuer Stifterpreis verliehen.**

Die Auszeichnung hat die Sparkasse Fürth zusammen mit der Deutschen Stiftungstreuhand AG ins Leben gerufen. Stellvertretend für das facettenreiche örtliche Stiftungswesen werden vier ausgewählte Einrichtungen präsentiert, die über die Stiftergemeinschaft Fürth gegründet wurden: Die „Kulturförderstiftung“, die Stiftung „Kinderheim St. Michael“, die Stiftungen „Kinderarche“ und „Der Schülercoach“.

Stiftungen ermöglichen es Menschen, mit einem Teil Ihres Vermögens über das eigene Leben hinaus ein gemeinnütziges Projekt zu fördern. Das Stiftungskapital wird ertragreich angelegt, um möglichst lange Beträge an die Begünstigten ausschütten zu können.

In Fürth haben derlei gute Taten eine lange Tradition, vor allem jüdische Mitbürger haben sich hier engagiert. In neuerer Zeit erlebt die Stifterkultur wieder einen Aufschwung. Mit gutem Beispiel voran gehen namhafte Fürther Unternehmer.